Allgemeiner
Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

33ter Jahrgang. — №. 53. — 3tes Quartal.

Ratibor den 4. Juli 1835.

Auf den Antrag der Oberschlesischen Landschaft ist zur Fortsetzung der nothwendigen Subhastation des im Cosler Kreise gelegenen, im Jahr 1833 auf 8923 Rrtl. 13 sgr. 4 pf. landschaftlich abgeschätzten Ritterguts Mechnitz, da in dem am 4. Mai 1835 angestandenen Termin nur 7100 Rtlr. geboten worden, ein anderweiter Termin auf den 22. August d. J. Vormittags um 11 Uhr vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor v. Götz in unserm Geschäftsgebäude hieselbst anberaumt worden. Die Taxe, der neueste Hypothekenschein und die Kaufsbedingungen können in unserer Konkurs-Registratur eingesehen werden.

Ratibor den 8. Mai 1835.

Königl. Ober-Landes-Gericht von Oberschlesien.

Sack.

Eine Bemerkung.

Schon oft ist von Aerzten die Erblichkeit gewisser Krankheiten von den Eltern auf ihre Kinder oder, indem solche eine ganze Generation überspringen, von den Großeltern auf die Enkel, nachgewiesen worden. Ein schlagender Beweis für die Wahrheit dieser Behauptung liegt neuerdings vor. Nach den sehr interessanten „Mémoires de Mademoiselle Avrillon" über das Privatleben der Kaiserin Josephine, Gemahlin Napoleons, ist diese, nach der Aussage ihres Arztes, des Doctors Horau, und den Ergebnissen der Section, an demselben

Uebel: einer gangrenösen Halsbräune, gestorben, woran ihr Enkel, der vielbedauerte Herzog August von Leuchtenberg, Gemahl der jungen Königin von Portugal, in dieser Zeit starb. Man findet das Nähere im 2ten Bande besagter Memoiren, Pag. 417. u. f.

A. S.

Sonnabend den 4. d. M., im Saale des Herrn Jaschke:

declamatorische Soirée.

Inhalt:

1. Der Kirchhof zu Ottensee, von Mahlmann.
2. Der Flausrock, von Voss.
3. Der Kunstreiter, von Maltitz.
4. Gretchen in der Stadt, v. Castelli.
5. Der Schädel, von Fr. Kind.
6. Epigramme.
7. Die nächtliche Heerschau, v. Zedlitz, u. die beiden Grenadiere.
8. Wischiwaschi, von Kotzebue.
9. Der Griechenknabe, von Sabinus.
10. Gute Nacht!

Billets, das $\frac{1}{4}$ Dtzd. à $22\frac{1}{2}$ Sgr. sind in meiner Wohnung bei Hrn. Jaschke bis 4 Uhr Nachmittag zu haben.

Entrée 10 Sgr. — Anfang 8, Ende um 10 Uhr.

Ratibor den 3. Juli 1835.

Dr. WITTIG.

☞ Künftigen Sonntag den 5. Juli, Nachmittags um 2 Uhr wird der hiesige Missions-Hülfs-Verein sein kirchliches Jahresfest mit Gesang, Predigt, Gebet und Einsammlung freiwilliger Beiträge zum Missions-Zwecke in hiesiger evangelischen Kirche begehen, wozu alle Freunde der Missionssache hierdurch freundlichst eingeladen werden.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Das Committee des Vereins.

Auctions-Anzeige.

Am 20. Juli d. J. von früh 8 Uhr an sollen im Hause des Handelsmann J. Hausmann auf hiesigem Neumarkte die zum Nachlaß des verstorbenen Herrn Ober-Landes-Gerichts-Assessor v. Schollenstern gehörige Effekten, namentlich Bücher, zusammen 163 Werke, unter welchen sämmtliche Preußische Gesetzbücher nebst Ergänzungen und mehreren Commentaren, so wie auch andere juristische Werke — und außerdem 18 Universitäts-Collegienhefte; — ferner eine Suhler Doppelflinte nebst anderem Jagdgeräth; Kleidungsstücken, Leinenzeug und Betten, so wie einige Metallsachen, gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden versteigert werden.

Ratibor den 22. Juni 1835.

Der Königliche Kreis-Justizrath.
v. Tepper.

Auctions-Anzeige.

Am 30. Juli d. J. Nachmittags 2 Uhr sollen im hiesiegen Rathause 2 Ctn. 77 Pf. der feinsten Wolle gegen sofortige baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ratibor den 27. Juni 1835.

Der Königl. Kreis-Justiz-Rath.

v. Tepper.

Auctions-Anzeige.

Am 30. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr sollen im hiesigen Rathhause 10 Eimer Spiritus gegen sofortige Baarzah-

lung an den Meistbietenden verkauft werden.

Ratibor den 26. Juni 1835.

Der Königl. Kreis = Justiz = Rath v. Tepper.

Bekanntmachung.

Wegen Vermehrung der Schaafzucht ist höhern Orts beschlossen worden, den gesammten Rindviehbestand im Wege einer öffentlichen Versteigerung zu veräußern. Dieser Licitations-Termin wird auf den

15. Juli 1835

hier in dem Maierei-Gehöfte zu Stolzmütz früh um 9 Uhr beginnen, und an jenem Tage

	25	Stück	Melkkühe
	3	—	3 jähr. Kalbinnen
	4	—	2 — dit.
	8	—	1 — dit.
	8	—	diesjäh. Absatz-Kälber
ferner	1	—	schwerer Zugochse
	3	—	3 jähr. und
	2	—	2 — geschnittene Ochsen.

gegen gleich baare Bezahlung des Meistgebotes verabfolgt werden, als wozu Kauflustige vorgeladen werden.

Stolzmütz am 1. Juli 1835.

Das Olmützer fürsterzbischöfliche Wirthschaftsamt.

Anzeige.

Bei dem Dominio Urbanowitz Cosler Kreises stehen 100 Stück Mutterschaafe zur Zucht, und 50 Stück Bracken, zum Verkauf.

Urbanowitz den 29. Juni 1835.

Das Wirthschafts = Amt.

Bekanntmachung.

Das der hiesigen Städtischen Brau-Commune gehörige Brau-Urbar, nachdem das Brau-und Malzhaus ganz neu erbaut worden und auf das Vortheilhafteste eingerichtet wird, soll vom 1. October a. c. an auf 3 oder 6 hintereinanderfolgende Jahre an einen cautionsfähigen Pächter verpachtet werden, zu welchem Behufe wir einen Licitations-Termin auf den 30. Juli c. um 9 Uhr Vormittags in dem Sessions-Zimmer des hiesigen Rathhauses anberaumt haben.

Die Pachtbedingungen können bei der unterzeichneten Deputation jederzeit eingesehen werden.

Es wird noch bemerkt, daß hier nur die einzige Bier-Brauerei besteht.

Pleß den 25. Juni 1835.

Die Brau = Deputation

Skutsch.

Sollte irgend eine Forderung, für Lieferungen rc. rc. an die hiesige Freimaurer = Loge bis jetzt nicht berichtiget worden sein, so wird ersucht die desfalsige Liquidation an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Ratibor den 1. Juli 1835.

Renouard de Viville.

Das Dominium Woinowitz beabsichtigt den Bau eines Wohngebäudes im Laufe dieses Sommers. Die Zimmerarbeit dabei soll in Akkord gegeben werden. Qualificirte Zimmermeister werden aufgefordert sich Dienstag den 7. d. M. Vormittags 9 Uhr im Schlosse zu Woinowitz zu melden wo sie das Nähere erfahren werden und noch an demselben Tage den Zuschlag der Arbeit gewärtigen können.

Der Kr. J. R. Hr. Fritsch bedarf, wo möglich vom 1. Okt. ab, eines Quartiers

nebst Pferdestallung, und ersucht diejenigen, welche hierauf zu rücksichtigen geneigt wären, ihm bis 1. Juli gefälligst Nachricht zu geben.

Ratibor den 26. Juni 1835.

Die Redaction
im Auftrage.

Offener Dienst,

für einen Bräuer und
für einen Brandweinbrenner,
weshalb man sich zu melden hat bei
der Redaktion des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor am 26. Juni 1835.

Anzeige.

Eine ganz neu, vorzüglich gut ausgeschlagene, offene Droschke, in 4 Federn hängend, mit hölzernen Kothflügeln versehen, und 2 Thüren, ist zu verkaufen; die Redaktion des Oberschls. Anzeigers weist dieselbe nach.

Ein mit guten Zeugnissen versehener Brandwein-Brenner welcher sein Fach vollkommen verstehet, kann vom 1. Octbr. d. J. ab einen Dienst bekommen und hat sich derselbe zn melden bei
Der Redaktion des Oberschls. Anzeigers.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Zu vermiethen.

Der Oberstock in meinem Hause vor dem Oderthore, der seit 3 Jahren von dem Herrn Forst-Rath Wittwer bewohnt ist, ist vom 1. October dieses Jahres an zu vermiethen.

Christine Peter.

Ratibor den 29. Juni 1835.

Ein auf der Domgasse belegenes Haus von 4 Zimmern ist u vermiethen und von Michaeli d. J. an zu beziehen.

Das Nähere bei der Redaktion des Oberschl. Anzeigers zu erfragen.

Für einen einzelnen Herrn ist auf der Neuen-Gasse ein Logis zu vermiethen und vom 1. Juli d. J. zu beziehen; die Redaktion des Oberschls. Anzeigers weist dasselbe nach.

Es ist ein schöner glänzend-schwarzer Stier, mit wohlgefälliger Blässe, 4 Jahre alt, von edler Abkunft, für den genausten Preis von 60 Rtlr. zu verkaufen; eine nähere Nachweisung desselben ertheilt die Redaktion des Oberschls. Anzeigers.

Ratibor den 3. Juli 1835.

Getreide-Preise zu Ratibor.

Ein Preußischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.			Korn.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.		
Den 2. Juli 1835.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.	Rl.	sgl.	pf.
Höchster Preis.	2	1	6	1	19	6	1	9	9	—	28	6	2	3	—
Niedrig. Preis.	1	20	—	1	12	—	1	6	9	—	25	6	1	25	6